

Änderungen im Reglement Distanzreiten zur Fachausschusssitzung 11.2016

Abschnitt 1.1 Redaktionelle Änderung

1.1 Geltungsbereich und Genehmigung

Dieser Leitfaden gilt für rassebezogene Distanzritte für Islandpferde. Die Veranstaltungen sind nicht den Bestimmungen des VDD unterworfen.

Eine Genehmigungspflicht seitens des IPZV besteht. Jeder Distanzritt muss genehmigt werden vom:

- Beauftragten für Freizeit / Breitensport des betroffenen Landesverbandes oder alternativ vom ~~Bundes-Freizeitwart~~ Ressortleitung Breitensport des IPZV e.V.

Der Ritt ist der IPZV-~~Ressortleitung Breitensport des IPZV e.V.~~ Freizeitleitung mitzuteilen. Bei Genehmigung durch die Landeswarte leiten diese die Information an den Bundesverband weiter.

Abschnitt 1.3 Öffnung für andere Rassen

1.3 Zugelassene Pferde

Vom IPZV angebotene Distanzritte sind grundsätzlich rassegebunden für Islandpferde. Die Teilnahme von Pferden anderer Rassen ist ~~außer Konkurrenz~~ möglich. Für die teilnehmenden Islandpferde muss stets eine separate Wertung erfolgen.

Mindestalter der Pferde:

Einführungsdistanz: 6 Jahre

Alle anderen: 7 Jahre

Tragende und säugende Stuten sind bei Distanzritten nicht zugelassen.

Abschnitt 1.5 (neu) optionale Erweiterung auf Gespanne

1.5 Gespanne / Distanzfahrten

Die Regelungen gelten im übertragenen Sinne auch für Gespanne/Kutschen. Wenn diese in der jeweiligen Ausschreibung zugelassen sind, dann müssen diese separat bewertet werden.

Abschnitt 1.10 (alt 1.9) Anpassung an aktuelle Technik

1.91.10 Markierungen

Markierter Ritt:

Die Strecke muss eindeutig markiert werden. Alle 5 km sollte ein Hinweis auf die gerittene Kilometerzahl erfolgen (Hinweisschild, Sprühfarbe o.ä.). Ein Streckenwart sollte die Markierung der Strecke kontrollieren. Die Strecke ist verbindlich. Jedem Reiter ist eine Karte mit der Strecke auszuhändigen. Im Zweifel ist diese verbindlich.

Geeignete Materialien zur Markierung sind z.B. Sprühfarbe, Kalkpunkte oder Bänder.

Kartenritt ~~(neu)~~:

Alternativ zum markierten Distanzritt können auch Kartenritte angeboten werden, bei denen die Strecke nach Karte geritten wird. In diesem Fall muss den Teilnehmern geeignetes Kartenmaterial zur Verfügung gestellt werden, auf dem die Strecke deutlich eingezeichnet ist.

Ergänzend kann den Teilnehmern auch ein GPS-Track bereitgestellt werden. Diese Strecke ist nach Ermessen des Veranstalters entweder verbindlich oder dient als Empfehlung. Dies muss in der Ausschreibung bekanntgegeben werden. Stopps und Kontrollpunkte sind in jedem Fall anzureiten.